

# Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht (UWG) Band 2: §§ 5-20 UWG

von

Prof. Dr. Peter W. Heermann, Dr. Jochen Schlingloff, Prof. Dr. Christian Alexander, Prof. Dr. Christoph Ann, Peter Bähr, PD Dr. Joerg Brammsen, Prof. Dr. J. Busche, Dr. Rupert Doehtner, Prof. Dr. Ulrich Ehricke, Prof. Dr. Stefan Ernst, Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Prof. Dr. Jochen Glöckner, Dr. Moritz Hagenmeyer, Dr. Ronny Hauck, Prof. Dr. Volker Michael Jänich, Christiane Köber, Prof. Dr. Stefan Leible, Prof. Dr. Peter Mankowski, Dr. Burkhardt Menke, Prof. Dr. Hans-W. Micklitz, Dr. Carsten P. Oelrichs, Dr. Andreas Ottofülling, Prof. Dr. Peter Ruess, Prof. Dr. Wolfgang Schaffert, Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Prof. Dr. Andreas Wiebe

2. Auflage

Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht (UWG) Band 2: §§ 5-20 UWG – Heermann / Schlingloff / Alexander / et al.

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Wirtschaftsrecht: Gesamtdarstellungen](#)



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 64482 5

**beck-shop.de**

Münchener Kommentar  
zum Lauterkeitsrecht

**beck-shop.de**

**beck-shop.de**

# **Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht**

Herausgegeben von

**Dr. Peter W. Heermann**

Professor an der Universität Bayreuth  
Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

**Dr. Jochen Schlingloff**

Richter am Oberlandesgericht Jena

**Band 2**

**§§ 5–20 UWG**

2. Auflage 2014



# beck-shop.de

Zitervorschlag:

MünchKommUWG/*Bearbeiter* § ..... Rn.  
MünchKommUWG/*Alexander* § 5a Rn. 50  
MünchKommUWG/*Ernst* Anh. zu §§ 1–7 G Rn. 34  
MünchKommUWG/*Fritzsche* § 11 Rn. 97  
MünchKommUWG/*Ehricke* Vor § 12 Rn. 40

**www.beck.de**

ISBN 978 3 406 64482 5

© 2014 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG  
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell  
Satz: Meta Systems GmbH, Demex Allee 1, 14641 Wustermark

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Die Bearbeiter

*Dr. Christian Alexander*

Professor an der Universität Jena

*Dr. Christoph Ann*

Professor an der Technischen Universität München

*Peter Bähr*

Richter am Oberlandesgericht Hamm a. D.

*Dr. Joerg Brammsen*

PPC, Privatdozent, Universität Bayreuth

*Dr. Jan Busche*

Professor an der Universität Düsseldorf

*Dr. Rupert Doehner*

Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

*Dr. Ulrich Ehricke*

Professor an der Universität zu Köln

Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf

*Dr. Stefan Ernst*

Rechtsanwalt, Freiburg

Honorarprofessor an der Hochschule Offenburg

*Dr. Jörg Fritzsche*

Professor an der Universität Regensburg

*Dr. Jochen Glöckner*

Professor an der Universität Konstanz

Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe

*Dr. Moritz Hagenmeyer*

Rechtsanwalt, Hamburg

Honorarprofessor an der Universität Hannover

*Dr. Ronny Hauck*

Akademischer Rat a. Z. an der Technischen Universität München

*Dr. Peter W. Heermann*

Professor an der Universität Bayreuth

Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

*Dr. Volker Michael Jänich*

Professor an der Universität Jena

Richter am Oberlandesgericht Jena

*Christiane Köber*

Rechtsanwältin, Bad Homburg

*Dr. Stefan Leible*

Präsident der Universität Bayreuth  
Professor an der Universität Bayreuth

*Dr. Peter Mankowski*

Professor an der Universität Hamburg

*Dr. Burkhardt Menke*  
Rechtsanwalt, Berlin

*Dr. Hans-Wolfgang Micklitz*

Professor an der Universität Bamberg  
z. Zt. European University Institute – Law Department, Florenz (Italien)

*Dr. Carsten Oelrichs*  
Rechtsanwalt, Hamburg

*Dr. Andreas Ottofulling*  
Rechtsanwalt, München

*Dr. Peter Ruess*

Rechtsanwalt, Düsseldorf  
Professor an der International School of Management, Dortmund

*Dr. Wolfgang Schaffert*  
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe  
Honorarprofessor an der Universität Bayreuth

*Dr. Jochen Schlingloff*  
Richter am Oberlandesgericht Jena

*Dr. Olaf Sosnitza*

Professor an der Universität Würzburg  
Richter am Oberlandesgericht Nürnberg a. D.

*Dr. Andreas Wiebe*

Professor an der Universität Göttingen

## Im Einzelnen haben bearbeitet:

### Teil I. Grundlagen des Lauterkeitsrechts

A. Der Wettbewerb in der Wirtschaftsordnung .....	Dr. Olaf Sosnitz
B. Verfassungs- und europarechtliche Verankerung .....	Dr. Olaf Sosnitz
C. Wettbewerbs- und Kartellrecht .....	Dr. Olaf Sosnitz
D. Regulierung und Selbstregulierung des Wettbewerbs .....	Dr. Olaf Sosnitz
E. Unternehmensschutz .....	Dr. Christoph Ann/Dr. Ronny Hauck
F. Persönlichkeitsschutz .....	Dr. Christoph Ann/Dr. Ronny Hauck
G. Gewerbliche Schutzrechte und Know-how, Internetdomains .....	Dr. Christoph Ann/Dr. Ronny Hauck
H. Verhältnis des Lauterkeitsrechts zum Urheberrecht .....	Dr. Christoph Ann/Dr. Ronny Hauck

### Teil II. Internationales Wettbewerbs- und Wettbewerbsverfahrensrecht .....

Dr. Peter Mankowski

### Teil III. Das Unionsrecht und die UGP-Richtlinie

A. Grundlagen .....	Dr. Stefan Leible
B. Warenverkehrsfreiheit und Lauterkeitsrecht	Dr. Peter W. Heermann
C. Dienstleistungsfreiheit und Lauterkeitsrecht	Dr. Jochen Glöckner
D. Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken (Richtlinie 2005/29/EG vom 11.5.2005) – UGP-Richtlinie – .....	Dr. Hans-Wolfgang Micklitz
E. Werbung, unlautere Geschäftspraktiken, öffentliche Interessen und Verbraucherschutz	Dr. Hans-Wolfgang Micklitz

### Teil IV. Vorabentscheidungsverfahren ..

Dr. Stefan Leible

### Teil V. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb .....

Vor § 1, § 1 UWG .....	Dr. Olaf Sosnitz
§ 2 UWG .....	Peter Bähr
§ 3 UWG .....	Dr. Olaf Sosnitz
Anhang zu § 3 Absatz 3 UWG .....	Dr. Christian Alexander
§ 4 Nr. 1 – Nr. 4 UWG .....	Dr. Peter W. Heermann
§ 4 Nr. 5 und 6 UWG .....	Dr. Stefan Leible
§ 4 Nr. 7 UWG .....	Dr. Volker Michael Jänich
§ 4 Nr. 8 UWG .....	Dr. Joerg Brammsen/Dr. Rupert Doehner
§ 4 Nr. 9 UWG .....	Dr. Andreas Wiebe
§ 4 Nr. 10 UWG .....	Dr. Volker Michael Jänich
§ 4 Nr. 11 UWG .....	Dr. Wolfgang Schaffert

## Im Einzelnen haben bearbeitet:

§ 5 Rn. 1–285 UWG .....	Dr. Peter Ruess
§ 5 Rn. 286–711 UWG .....	Dr. Jan Busche
§ 5a .....	Dr. Christian Alexander
§ 6 UWG .....	Dr. Burkhardt Menke
§ 7 UWG .....	Dr. Stefan Leible
Anhang zu §§ 1–7 UWG	
A. Besonderheiten der elektronischen Kommunikation .....	Dr. Andreas Wiebe
B. Allgemeine Marktbehinderung .....	Dr. Peter W. Heermann
C. Stufenwettbewerb .....	Dr. Olaf Sosnitza
D. Arzneimittelrecht .....	Christiane Köber
E. Heilmittelwerberecht .....	Christiane Köber
F. Lebensmittelrecht .....	Dr. Moritz Hagenmeyer/ Dr. Carsten Oelrichs
G. Preisangabenverordnung .....	Dr. Stefan Ernst
H. Berufs- und standesspezifisches Werberecht	
der freien Berufe .....	Dr. Stefan Ernst
I. Werberichtlinien der Verbände .....	Dr. Olaf Sosnitza
§ 8 Rn. 1–316, 446–480j UWG .....	Dr. Jörg Fritzsche
§ 8 Rn. 317–445, 481–500 UWG .....	Dr. Andreas Ottofulling
§ 9 UWG .....	Dr. Jörg Fritzsche
§ 10 UWG .....	Dr. Hans-Wolfgang Micklitz
§ 11 UWG .....	Dr. Jörg Fritzsche
Vor § 12 UWG .....	Dr. Ulrich Ehricke
§ 12 Rn. 1–314 UWG .....	Dr. Andreas Ottofulling
§ 12 Rn. 315–665 UWG .....	Dr. Jochen Schlingloff
§§ 13, 14 UWG .....	Dr. Ulrich Ehricke
§ 15 UWG .....	Dr. Andreas Ottofulling
§§ 16–20 UWG .....	Dr. Joerg Brammsen
Sachverzeichnis .....	
Sachverzeichnis .....	Tino Wegener

## Vorwort zur 2. Auflage

Der Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht war schon in seiner ersten Auflage ein Vorreiter in Bezug auf die ausführliche Berücksichtigung der europarechtlichen Grundlagen des Rechtsgebietes und die Internationalisierung des Geschäftsverkehrs. Befand sich das Lauterkeitsrecht seinerzeit noch im Umbruch und wurden die Folgen der Europäisierung vorausgesehen, so ist eine Befassung mit den europarechtlichen Grundlagen nunmehr gänzlich unentbehrlich, insbesondere seit die Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken (UGP-Richtlinie) in nationales Recht umgesetzt wurde. Im gesamten B2C-Bereich (geschäftlicher Verkehr gegenüber Verbrauchern) ist die Vollharmonisierung zu beachten. In Zweifelsfragen ist der Blick auf die europarechtlichen Grundlagen deshalb zwingend, um auch bei der Auslegung des deutschen Gesetzes zu zutreffenden Ergebnissen zu gelangen.

Das hat die Herausgeber zu einer neuen, praxisorientierten Eingliederung der europarechtlichen Grundlagen in den Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht bewogen. Neben der Darstellung der Grundlagen findet sich nunmehr eine artikelweise Kommentierung der UGP-Richtlinie aus „europautonomer Sicht“, also ohne die Beeinflussung durch deutsche Rechtstraditionen auf die Auslegung. Dadurch wird der Blick des Nutzers europarechtlich geschärft und in besonderer Weise erweitert. Eine solche eigenständige Kommentierung der europarechtlichen Grundlagen hat es bislang in dieser Form noch nicht gegeben. Aus der Zusammenschau mit der üblichen Kommentierung des deutschen UWG, die selbstverständlich auch eine richtlinienkonforme Auslegung berücksichtigt, zieht der Nutzer wiederum besonderen Gewinn.

Der Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht bietet dem Praktiker außerdem als Bindeglied zur Kommentierung des deutschen UWG einen ausführlichen Abschnitt zum Vorabentscheidungsverfahren. Dessen zunehmende Bedeutung zeigt die steigende Zahl der Vorlageverfahren. Praktische Hinweise zum Vorlageverfahren müssen jetzt nicht mehr an entlegener, anderer Stelle gesucht werden.

Die Kommentierung des deutschen UWG ist ausführlich und auf neuestem Stand. Der Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht bietet im Rahmen seiner Erläuterungen eine präzise Zusammenstellung der neueren Judikatur unter gleichzeitiger Berücksichtigung der wesentlichen Fachliteratur. Das Werk befindet sich insoweit auf dem Stand von Sommer 2013. Danach erschienene Literatur konnte nicht mehr vollständig, Rechtsprechung aber noch teilweise berücksichtigt werden. Darüber hinaus bietet das Werk bereits eine Kommentierung der Änderungen des UWG, die sich aufgrund des Gesetzes gegen unseriöse Geschäftspraktiken vom 1.10.2013 ergeben haben. Das Inkrafttreten dieses Gesetzes abzuwarten, war Anliegen von Verlag und Herausgeber, um dem Nutzer einen hohen Praxiswert und der Wissenschaft einen frühzeitigen Diskussionsbeitrag zu garantieren.

Für die Qualität dieses Bemühens steht das Autorenteam, das sich aus im Lauterkeitsrecht anerkannten Hochschullehrern und einer Reihe von Praktikern aus Justiz, Verbänden, Wirtschaft und Anwaltschaft zusammensetzt. Alle Bearbeiter hegen den Wunsch, dass dieser neu konzipierte Münchener Kommentar zum Lauterkeitsrecht im stets größer werdenden Kreis der UWG-Literatur nicht nur seinen festen Platz behalten wird, sondern auch durch wichtige Denkanstöße die wissenschaftliche Diskussion voranbringt.

Bayreuth/Jena, im März 2014

**beck-shop.de**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungen .....	XV

### Band 1

#### Teil I. Grundlagen des Lauterkeitsrechts

A. Der Wettbewerb in der Wirtschaftsordnung .....	1
B. Verfassungs- und europarechtliche Verankerung .....	10
C. Wettbewerbs- und Kartellrecht .....	12
D. Regulierung und Selbstregulierung des Wettbewerbs .....	18
E. Unternehmensschutz .....	24
F. Persönlichkeitsschutz .....	63
G. Gewerbliche Schutzrechte und Know-how, Internetdomains .....	88
H. Verhältnis des Lauterkeitsrechts zum Urheberrecht .....	108

#### Teil II. Internationales Wettbewerbs- und Wettbewerbsverfahrensrecht

A. Begriff und Rechtsquellen des Internationalen Wettbewerbsrechts .....	133
B. Rechtslage unter der Rom II-VO .....	186
C. Qualifikationsfragen nach der Rechtslage unter Art. 40–42 EGBGB als Auslegungsvorbild für Art. 6 Abs. 1, 2 Rom II-VO .....	230
D. Rück- und Weiterverweisung .....	252
E. Eingriffsrechtliche Tatbestände .....	253
F. Ordre public .....	257
G. Internationales Wettbewerbsverfahrensrecht .....	260

#### Teil III. Das Unionsrecht und die UGP-Richtlinie

A. Grundlagen .....	297
B. Warenverkehrsfreiheit und Lauterkeitsrecht	390
Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union .....	391
Art. 34 AEUV (ex-Art. 28 EG) [Verbot von Einfuhrbeschränkungen] .....	391
Art. 35 AEUV (ex-Art. 29 EG) [Verbot von Ausfuhrbeschränkungen] .....	462
Art. 36 AEUV (ex-Art. 30 EG) [Ausnahmen] .....	467
C. Dienstleistungsfreiheit und Lauterkeitsrecht .....	483
Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union .....	483
Art. 56 (ex-Art. 49 EG) [Dienstleistungsfreiheit] .....	483
Art. 57 (ex-Art. 50 EG) [Dienstleistungen] .....	483
Art. 59 (ex-Art. 52 EG) [Liberalisierungsmaßnahmen] .....	483
Art. 62 (ex-Art. 55 EG) [Entsprechende Anwendung von Vorschriften des Niederlassungsrechts] .....	484
D. Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken (Richtlinie 2005/29/EG vom 11.5.2005) – UGP-Richtlinie – .....	519
Art. 1 Zweck der Richtlinie .....	536
Art. 2 Definitionen .....	541
Art. 3 Anwendungsbereich .....	542
Art. 4 Binnenmarkt .....	558
Art. 5 Verbot unlauterer Geschäftspraktiken .....	565
Art. 6 Irreführende Handlungen .....	595
Art. 7 Irreführende Unterlassungen .....	666

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Art. 8 Aggressive Geschäftspraktiken / Art. 9 Belästigung, Nötigung und unzulässige Beeinflussung .....	684
Ergänzung zu Art. 8 und 9: Direktkommunikation .....	694
Ergänzung zu Art. 8 und 9: Distanzkommunikation .....	707
Art. 10 Verhaltenskodizes .....	730
Art. 11 Durchsetzung .....	734
Art. 12 Gerichte und Verwaltungsbehörden: Begründung von Behauptungen ...	754
Art. 13–18 .....	757
Art. 19 Umsetzung/Art. 20 Inkrafttreten/Art. 21 Adressaten .....	758
Anhang I. Geschäftspraktiken, die unter allen Umständen als unlauter gelten (Schwarze Liste) .....	758
Anhang II. Bestimmungen des Gemeinschaftsrechts zur Regelung der Bereiche Werbung und kommerzielle Kommunikation .....	841
E. Werbung, unlautere Geschäftspraktiken, öffentliche Interessen und Verbraucherschutz .....	842

### Teil IV. Vorabentscheidungsverfahren

I. Das Rechtsschutzsystem der Union .....	891
II. Die Klagearten nach dem Unionsrecht .....	893
III. Das Vorabentscheidungsverfahren .....	894
Anhang I. Hinweise zur Vorlage von Vorabentscheidungsverfahren durch die nationalen Gerichte .....	929
Anhang II. Praktische Anweisungen für Klagen und Rechtsmittel .....	935
Anhang III. Einzelheiten zum Vorabentscheidungsverfahren .....	942
Anhang IV. Beispiel für einen Vorlagebeschluss .....	949

### Teil V. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb – UWG

Vor § 1 UWG Geschichte des Lauterkeitsrechts .....	955
--	-----

#### Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 UWG Zweck des Gesetzes .....	968
§ 2 UWG Definitionen .....	984
§ 3 UWG Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen .....	1057
Anhang zu § 3 Absatz 3 UWG .....	1111
Vor § 3 Abs. 3 UWG .....	1115
Die Tatbestände des Anhangs im Einzelnen .....	1144
Nr. 1: Täuschung über Unterzeichnung eines Verhaltenskodexes .....	1144
Nr. 2: Nichtautorisierte Verwendung von Gütezeichen und ähnlichen Zeichen .....	1154
Nr. 3: Täuschung über Billigung eines Verhaltenskodexes .....	1162
Nr. 4: Täuschung über Bestätigung, Billigung oder Genehmigung .....	1168
Nr. 5: Lockangebote .....	1176
Nr. 6: „bait-and-switch“-Technik .....	1189
Nr. 7: Täuschung über Zeitraum der Verfügbarkeit .....	1196
Nr. 8: Sprache von Kundendienstleistungen .....	1204
Nr. 9: Täuschung über Verkehrsfähigkeit .....	1210
Nr. 10: Werbung mit gesetzlich bestehenden Rechten .....	1218
Nr. 11: Als Information getarnte Werbung .....	1223
Nr. 12: Täuschung über Gefahren für die persönliche Sicherheit .....	1237
Nr. 13: Herkunftstäuschung .....	1242
Nr. 14: Schneeball- oder Pyramidensystem .....	1256
Nr. 15: Täuschung über Geschäftsaufgabe .....	1263
Nr. 16: Täuschung über Erhöhung der Gewinnchancen bei Glücksspielen .....	1268

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Nr. 17: Gewinnwerbung .....	1274
Nr. 18: Unwahre Angabe über Heilwirkung .....	1283
Nr. 19: Täuschung über Marktbedingungen oder Bezugsquellen .....	1290
Nr. 20: Täuschung über Preisvergabe .....	1296
Nr. 21: Täuschung über Kostenfreiheit .....	1300
Nr. 22: Unberechtigte Zahlungsaufforderungen .....	1307
Nr. 23: Täuschung über Unternehmereigenschaft .....	1315
Nr. 24: Täuschung über Verfügbarkeit eines Kundendienstes .....	1320
Nr. 25: Räumliches Festhalten .....	1325
Nr. 26: Missachten einer Aufforderung durch den Verbraucher .....	1328
Nr. 27: Abhalten von der Anspruchsdurchsetzung aus Versicherungsverträgen ..	1335
Nr. 28: Werbeaufforderung an Kinder .....	1343
Nr. 29: Nicht bestellte Waren oder Dienstleistungen .....	1353
Nr. 30: Gefährdung des Arbeitsplatzes oder Lebensunterhaltes .....	1361
§ 4 UWG Beispiele unlauterer geschäftlicher Handlungen .....	1365
§ 4 Nr. 1 UWG Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit .....	1365
§ 4 Nr. 2 UWG Ausnutzen besonderer Verbrauchersituationen .....	1524
§ 4 Nr. 3 UWG Getarnte Werbung .....	1579
§ 4 Nr. 4 UWG Informationspflichten bei Verkaufsförderungsmaßnahmen .....	1661
§ 4 Nr. 5 UWG Informationspflicht bei Preisaustragen ua. ....	1697
§ 4 Nr. 6 UWG Koppelungen bei Preisaustragen ua. ....	1730
§ 4 Nr. 7 UWG Geschäftsehrverletzung .....	1747
§ 4 Nr. 8 UWG Anschwärzung .....	1764
§ 4 Nr. 9 UWG Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz .....	1799
§ 4 Nr. 10 UWG Gezielte Behinderung .....	1881
§ 4 Nr. 11 UWG Rechtsbruch .....	1945

## Band 2

§ 5 UWG Irreführende geschäftliche Handlungen .....	1
§ 5a UWG Irreführung durch Unterlassen .....	297
§ 6 UWG Vergleichende Werbung .....	407
§ 7 UWG Unzumutbare Belästigungen .....	609
Anhang zu §§ 1–7 UWG .....	725
A. Besonderheiten der elektronischen Kommunikation .....	725
B. Allgemeine Marktbehinderung .....	749
C. Stufenwettbewerb .....	784
D. Arzneimittelrecht .....	796
E. Heilmittelwerberecht .....	833
F. Lebensmittelrecht .....	872
G. Preisangabenverordnung .....	919
H. Berufs- und standesspezifisches Werberecht der freien Berufe .....	976
I. Werberichtlinien der Verbände .....	1009

## Kapitel 2. Rechtsfolgen

§ 8 UWG Beseitigung und Unterlassung .....	1027
§ 9 UWG Schadensersatz .....	1329
§ 10 UWG Gewinnabschöpfung .....	1439
§ 11 UWG Verjährung .....	1502

## Kapitel 3. Verfahrensvorschriften

Vorbemerkung zum Verfahrensrecht .....	1617
§ 12 UWG Anspruchsdurchsetzung, Veröffentlichungsbefugnis, Streitwertminderung	1675

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 13 UWG Sachliche Zuständigkeit .....	1920
§ 14 UWG Örtliche Zuständigkeit .....	1931
§ 15 UWG Einigungsstellen .....	1951
<b>Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften</b>	
§ 16 UWG Strafbare Werbung .....	2027
Vor § 17 UWG Schutz von Wirtschaftsgeheimnissen .....	2096
§ 17 UWG Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen .....	2107
§ 18 UWG Verwertung von Vorlagen .....	2177
§ 19 UWG Verleiten und Erbieten zum Verrat .....	2191
§ 20 UWG Bußgeldvorschriften .....	2211
Entscheidungsregister des Europäischen Gerichtshofs .....	2229
Fundstellenverzeichnis des Bundesgerichtshofs .....	2259
Sachverzeichnis .....	2311